



NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|--|
| Gremium | Sozial-, Jugend- und Sportausschuss |
| Sitzungsnummer | SJS/036/2016 |
| Datum | Montag, den 25.01.2016 |
| Sitzungsbeginn | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende | 19:00 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses |

Anwesend:

vom Gremium

| | | |
|---------------------------|-----------------------|---|
| Hans Litzinger | Ausschussvorsitzender | SPD |
| Sandra Ihne-Köneke | Stadtverordnete | SPD |
| Andrea Volk | Stadtverordnete | SPD |
| Kemal Yüksel | Stadtverordneter | SPD |
| Michael Hundertmark | Stadtverordneter | CDU |
| Dorothea Marx | Stadtverordnete | CDU |
| Krimhilde Tacke | Stadtverordnete | Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stve. Borchers |
| Amber Luitjens-Taylor | Stadtverordnete | Bündnis 90/Die Grünen |
| Dr. Andreas Viertelhausen | Stadtverordneter | FW |
| Angelika Kunkel | Stadtverordnete | FDP; i.V.f. Stv. Schermuly |

vom Magistrat

| | |
|----------------|-------------------|
| Manfred Wagner | Oberbürgermeister |
|----------------|-------------------|

von der Verwaltung

| | |
|-----------------|---------------------------|
| Peter Matzke | Koordinationsbüro Dez. II |
| Andrea Simon | Kämmerei |
| Wolfram Becker | Jugendamt |
| Wolfgang Böcher | Jugendamt |
| Wendelin Müller | Sportamt |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, Die Linke
Herr Demirel, Vorsitzender des Ausländerbeirates

entschuldigt fehlte

Stve. Weiß, CDU-Fraktion

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.11.2015**
- 2 Haushalt 2016**
- 3 Freibad(en) in Wetzlar
Vorlage: 2803/15 - I/646
Mitteilungsvorlage**
- 4 Grundsatzentscheidung Freibad Domblick
Vorlage: 2805/16 - I/639**
- 5 Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2826/16 - I/651**
- 6 Erweiterung Erbbaurechtsvertrag
mit dem SC 1923 Niedergirmes e. V.
Vorlage: 2825/16 - I/650**
- 7 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
- Sachstandsbericht -**
- 8 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.11.2015

Mitteilungen

Genehmigung Nachtragshaushalt 2015

OB **W a g n e r** berichtete, dass der Nachtragshaushalt 2015 durch das Regierungspräsidium Gießen genehmigt worden sei. Die Auflagen zur Haushaltskonsolidierung seien vergleichbar mit der Genehmigung des Haushaltes.

Landesmittel für Flüchtlinge

Bgm. **W a g n e r** berichtete weiter, dass das Land Hessen für die Betreuung von Flüchtlingen Mittel bereitgestellt habe. Die Stadt Wetzlar habe Mittel beantragt und mittlerweile für Dezember 2015 zugesagt bekommen. Er gehe davon aus, dass - sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Jahr 2016 beim Land vorliegen - mit weiteren Mittelbewilligungen zu rechnen sei. Geplant sei, u. a. Koordinierungsmaßnahmen zu treffen.

Es sei ein weiteres Förderprogramm durch das Land aufgelegt worden, um Flüchtlinge zu integrieren. Hier sei das besondere Augenmerk auf sportliche Aktivitäten gelegt worden. Man befinde sich im Abstimmungsprozess, auch mit dem Sportkreis.

Anfragen

Flüchtlingsunterkunft in Garbenheim

Stv. **H u n d e r t m a r k** erkundigte sich, ob dem Magistrat bekannt sei, dass in Garbenheim ein Gewerbeobjekt für Flüchtlinge ertüchtigt werden solle. OB **W a g n e r** erklärte, dass dies dem Magistrat bekannt sei. Die Anmietung sei allerdings Sache des Landkreises. Die bauordnungsrechtlichen Fragen würden mit dem Bauordnungsamt geklärt.

Niederschrift vom 30.11.2015

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu 2 Haushalt 2016

Änderungsliste

OB **W a g n e r** erläuterte die Änderungsliste. Er legte besonderen Wert auf das kommunale Investitionsprogramm des Bundes, nach dem die Stadt Wetzlar die Möglichkeit habe, rund 5,6 Mio. € einzusetzen.

Eine entsprechende Mitteilung vom vergangenen Jahr liege den Stadtverordneten bereits vor. Im Rahmen dieser Förderung hätten die Zuschussgeber enge Zeitfenster für die Investitionsförderung gesetzt, die für die Bauverwaltung eine Herausforderung darstellten. Insbesondere fördere der Bund die energetische Modernisierung in Kindertageseinrichtungen und Sporthallen.

Aus dem Landesprogramm sehe die Stadt insbesondere vor, die verkehrliche Situation am Knotenpunkt Franzenburg zu verändern. Ein weiterer Schwerpunkt seien die Grundstücksverhandlungen im Baugebiet „Schattenlänge“ in Münchholzhausen. Die Umsetzung sei geplant, sofern die Stadtverordnetenversammlung dem zustimme. Dann könnten rund 100 Wohnbaugrundstücke veräußert werden.

Dritter Schwerpunkt der Änderungsliste sei der Bereich Gloelknoten, Bannstraße, Bahnüberführung. Der Magistrat sei mit Bund und Land im Gespräch. Weitere Mittelzuweisungen seien absehbar.

Stv. **H u n d e r t m a r k** erkundigte sich, ob die energetische Sanierung als Aktionismus bezeichnet werden müsse oder ob die Effizienz der Heizungsanlagen geprüft worden sei. OB **W a g n e r** erklärte, dass es sich nicht um Aktionismus handele.

Abstimmung: 7.0.3

Antragsberatung

Antrag Nr. 103 - Jugendtaxi

AV **L i t z i n g e r** schlug dem Ausschuss vor, die Angelegenheit so lange im Geschäftsgang zu belassen, bis der Lahn-Dill-Kreis mit dem Kreis Limburg-Weilburg eine Vereinbarung abgeschlossen habe. Stv. **H u n d e r t m a r k** wies darauf hin, dass der Antrag eher als Signal an den Lahn-Dill-Kreis gerichtet sei, dass hier Interesse bestehe.

Der Ausschuss kam überein, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen, bis der Lahn-Dill-Kreis mit Limburg-Weilburg Verhandlungen geführt hat.

Antrag Nr. 106 - ÖPNV („CleverCard“ für Schüler)

Stv. **H u n d e r t m a r k** sah in der jetzigen Situation eine Benachteiligung der Wetzlarer Kinder. Durch diesen Antrag solle der Magistrat aufgefordert werden, beim Lahn-Dill-Kreis noch einmal „anzuklopfen“.

AV **L i t z i n g e r** wies darauf hin, dass nach Berechnungen der Verwaltung 176.000 € bereitgestellt werden müssten. Stv. **H u n d e r t m a r k** änderte seinen Antrag daraufhin auf 176.000 €.

OB **W a g n e r** erklärte seine Bereitschaft, erneut mit dem Lahn-Dill-Kreis über dieses Thema zu sprechen. Auch er sehe eine Ungleichbehandlung der Wetzlarer Kinder gegenüber den anderen Kindern im Kreis. Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sah in der Annahme dieses Antrages ein Signal an den Lahn-Dill-Kreis, dass die Stadt „die Zeche zahle“.

Abstimmung: 2.7.1 mit o. g. Änderung

Antrag Nr. 202 - Webbasiertes Anmeldeverfahren für Kitas

Stv. H u n d e r t m a r k begründete den Antrag seiner Fraktion. Wenn Mittel bereit stünden, könnten auch die Gespräche mit den freien Trägern leichter geführt werden. OB W a g n e r entgegnete, dass der Magistrat bereits in Gesprächen mit den freien Trägern stehe. Dies sei gar nicht anders möglich, da sehr viele Einrichtungen von freien Trägern betrieben würden.

Abstimmung: 2.8.0

Antrag Nr. 203 - Bäder (Freibad Domblick)

Stve. K u n k e l begründete den Antrag ihrer Fraktion. Hierdurch solle eine Grundplanung in Gang gebracht werden. Stv. H u n d e r t m a r k bemerkte, dass es grundsätzlich schwierig sei, die betreffende Maßnahme im Haushalt zu finden. Er regte an, die Anträge 203 und 204 gemeinsam abstimmen zu lassen, da sie nahezu inhaltsgleich, zumindest aber auf das gleiche Ziel gerichtet seien.

Abstimmung: 10.0.0

Antrag Nr. 204 - Bäder (Freibad Domblick)

Abstimmung: 10.0.0

Haushaltsplanentwurf

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.2.1

Zu 3 Freibad(en) in Wetzlar Vorlage: 2803/15 - I/646 Mitteilungsvorlage

OB W a g n e r erläuterte die Vorlage. Das Bürgerbeteiligungsverfahren habe gezeigt, dass die Befragten den Standort erhalten wollten. Das Bad solle keine Funktion für Sport- und Schulschwimmen erhalten, nach Möglichkeit solle das Bad 365 Tage im Jahr geöffnet sein, etwa als Erlebnisraum mit Gastronomie. Durch Sponsoring und durch engagierte Einwohner solle das Bad weiter betrieben werden im Konsens der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung.

Stve. K u n k e l erkundigte sich, ob tatsächlich bis zum Ende der Betriebsgenehmigung 2022 nichts unternommen werden solle. Sie halte es für fragwürdig, das erst danach anzugehen. Stve. I h n e - K ö n e k e erwähnte, sie habe die Vorlage nicht so gelesen. OB W a g n e r vertrat die Ansicht, das Thema solle auch vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Wetzlar diskutiert werden.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu 4 Grundsatzentscheidung Freibad Domblick
Vorlage: 2805/16 - I/639**

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW reichten folgenden Initiativantrag ein, der den ursprünglichen Antragstext ersetzen sollte:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetzlar nimmt zur Kenntnis, dass das Bürgerbeteiligungsverfahren den Erhalt des Freibades Domblick am bisherigen Standort wünscht, aber weitere erforderliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung als notwendig angesehen werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die notwendigen Vorplanungen in Angriff zu nehmen und die Kosten zu ermitteln. Die Ergebnisse und Vorschläge aus dem Beteiligungsverfahren sind dabei zu berücksichtigen.
3. Das Konzept sowie die Kostendarstellung sind der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.
4. Nach Erörterung der ermittelten Kosten in der Arbeitsgruppe „Haushaltssolidierung“ ist der Stadtverordnetenversammlung ein Vorschlag zur zeitlichen Umsetzung der Sanierung zu unterbreiten.
5. Der Magistrat berichtet dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss regelmäßig über den Stand des Verfahrens, erstmals zum 30. Juni 2016.

Stv. H u n d e r t m a r k beantragte, den Initiativantrag dahingehend zu ändern, dass auch im Sozialausschuss regelmäßig berichtet werden sollte. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Abstimmung über den Initiativantrag mit o. g. Änd.antrag des Stv. Hundertmark:
9.0.1

**Zu 5 Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2826/16 - I/651**

AV L i t z i n g e r erklärte, dass die Vorlage im Jugendhilfeausschuss eingehend beraten und einstimmig beschlossen worden sei.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 6 Erweiterung Erbbaurechtsvertrag
mit dem SC 1923 Niedergirmes e. V.
Vorlage: 2825/16 - I/650**

OB **W a g n e r** erläuterte die Vorlage. Es sei der Wunsch des SC Niedergirmes, den der Stadt Wetzlar gehörenden Mittelbau im Wege des Erbbaurechts zu übertragen. Im Rahmen der Sportförderung erhalte der SC Niedergirmes rund 18.500 €, bei geplanten Sanierungskosten von rund 38.500 €, die dann vom SC Niedergirmes zu tragen seien, ggf. von anderen Stellen bezuschusst werde.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 7 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
- Sachstandsbericht -**

Dalheim / Altenberger Straße

Herr **M a t z k e** erläuterte, dass im Projektgebiet Dalheim / Altenberger Straße für das Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt weitere Räume für das Angebot des IB und des Jobcenters als Teilprojektpartner angemietet würden. Das HMSI bezuschusse das Angebot der Gemeinwesenarbeit in den Quartieren der Sozialen Stadt zur Förderung der Integration der zugewanderten Familien / Flüchtlinge.

Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** regte an, eine Sozialausschusssitzung in Dalheim stattfinden zu lassen, was allgemein Zustimmung fand. Das Büro der Stadtverordnetenversammlung wurde gebeten, eine der nächsten Sitzungen dort durchzuführen.

Niedergirmes

Im Projektgebiet Niedergirmes habe am 17.12.2015 eine Infoveranstaltung zur geplanten Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung des Regierungspräsidiums Gießen stattgefunden, erklärte Herr **M a t z k e** abschließend.

Zu 8 Verschiedenes

Antrag Bürgerbus in Nauborn

Stv. **H u n d e r t m a r k** erkundigte sich, ob der Antrag des Ortsbeirates Nauborn, einen Bürgerbus in Nauborn einzuführen, Aussicht auf Erfolg habe. OB **W a g n e r** antwortete, dass seitens des Ortsbeirates Nauborn kein Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet worden sei.

AV Litzinger schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 36. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Litzinger

Feth